Begleitheft für die Lehrkraft

> Dieses Heft gehört **nicht** in den Schülerordner. Es erklärt Aufbau, Einsatz und Unterschiede zum Regelmaterial „Grundlagen der Grundlagen“.

Worum es geht

Die Sammlung führt in kleinen Schritten zu vier Zielen: die 7 Stammtöne auf den Tasten finden, Noten auf Linien und in Zwischenräumen unterscheiden, Stammtöne im Violin- und im Bassschlüssel lesen, vier Oktaven benennen (große, kleine, eingestrichene, zweigestrichene). Vorzeichen sind ein Bonus, Notenwerte fehlen bewusst.

Jede Station ist kurz (3 bis 15 Minuten) und hat eine Nummer. Die Nummer steht im Dateinamen und auf dem Laufzettel. Es gibt zwei Laufzettel, damit die Liste nicht erschlägt: Teil 1 mit 10 Stationen, Teil 2 mit 13 Stationen und 2 Bonus-Stationen.

Was aufs Netzlaufwerk kommt

- Den Ordner **Material** kopieren. Er enthält Blätter (PDF), Videos (MP4), Hör-Dateien (MP3) und den Unterordner **Loesungen**.
- Sollen die Lösungen nicht frei zugänglich sein, den Unterordner „Loesungen“ weglassen und die Lösungen ausgedruckt am Pult bereithalten.
- Der Ordner **Lehrkraft** bleibt bei Ihnen: dieses Heft, Test Gruppe A und B mit Lösungen.

PS CC BY NC SA

Die Stationen in Teil 1

Nr.	Station	Art	Minuten
01	Laufzettel Teil 1	Blatt	–
02	Die 7 Stammtöne	Video, Text	5
03	Die 7 Stammtöne	Blatt	15
04	Üben am iPad: Tasten (7 Übungen)	iPad	15
05	Das Notensystem	Blatt	15
06	Wozu braucht man einen Notenschlüssel?	Hörspiel, Blatt	10
07	Der Violinschlüssel	Blatt	15
08	Noten lesen von c bis c	Blatt	15
09	Üben am iPad: Violinschlüssel (7 Übungen)	iPad	15
10	Training auf Papier 1	Blatt	15
11	Kann ich das?	Selbst-Check	10

PS CC BY NC SA

Die Stationen in Teil 2

Nr.	Station	Art	Minuten
12	Laufzettel Teil 2	Blatt	–
13	Der Bassschlüssel	Video, Text	5
14	Der Bassschlüssel	Blatt	15
15	Merksätze	Video, Text	5
16	Merksätze im Bassschlüssel	Blatt	15
17	Üben am iPad: Bassschlüssel (6 Übungen)	iPad	15
18	Das mittlere c	Video, Text	3
19	Oktaven nach oben	Video, Text	5
20	Oktaven nach unten	Video, Text	5
21	Oktaven	Blatt	20
22	Übersicht „Oktavlagen“ mit Lesehilfe	Blatt	10
23	Üben am iPad: Oktaven (4 Übungen)	iPad	10
24	Training auf Papier 2	Blatt	15
25	Probe-Test	Blatt	15
26	Bonus: Die schwarzen Tasten	Video, Text	5
27	Bonus: Die schwarzen Tasten	Blatt	15

„iPad“ heißt: Übungen auf musicca.com. Zusammen sind das etwa 4,5 Stunden Arbeitszeit ohne Bonus. Die Zeiten sind geschätzt, nicht erprobt.

PS CC BY NC SA

Was aus dem Regelmaterial geworden ist

Regelmaterial	In dieser Sammlung
00 Laufzettel	geteilt in 01 und 12, mit Etappen, Symbolen und kurzen Titeln statt Dateinamen
01 Video Notennamen (3:37)	drei Teile: 02 Stammtöne, 18 mittleres c, 26 schwarze Tasten (Bonus)
02 Abschrift	je Videoteil ein Text zum Mitlesen mit Wörter-Hilfe und 2 Fragen
03 Fünf Vokabeln	aufgeteilt auf die Blätter 03, 05, 07, 08 und 27
04 Link musicca.com	vier Übungspläne (04, 09, 17, 23) mit festen Übungen und Ziel
05 Video Bassschlüssel (7:24)	zwei Teile: 13 Bassschlüssel, 15 Merksätze; der Rest entfällt
06 Abschrift	wie oben
07 Video Oktavlagen (4:17)	zwei Teile: 19 nach oben, 20 nach unten; internationale Namen entfallen
09 Oktaven, 10 Oktaven von MusikDurchblick	21 ersetzt das eigene Blatt; die Übersicht bleibt unverändert als 22 und bekommt eine Lesehilfe
11, 12 Test mit Lösung	25 Probe-Test; Test Gruppe A und B im Ordner Lehrkraft
13 Link Notentest	nur als Aufgabe für Profis auf Blatt 23
14 bis 16 Notenwerte, Playlist	nicht enthalten

Neu sind: 05 Das Notensystem, 06 Hörspiel, 10 und 24 Training auf Papier, 11 Selbst-Check, Hör-Dateien zu allen Blättern.

Online-Übungen

- musicca.com braucht kein Konto. Am Ende jeder Übung wirbt die Seite für ein Konto; die Blätter sagen deutlich, dass man das nicht antippt.

PS CC BY NC SA

- Eine Übung hat 6 bis 10 Fragen. Bei Fehlern kommen Fragen dazu. Bei falscher Antwort wird der Knopf rot, man tippt erneut.
- Die Übungen mit Zeitdruck („10 Stammtöne in zwei Minuten“) sind bewusst nicht im Pensum.
- Fällt das Internet aus, ersetzen die Blätter 10 und 24 die iPad-Stationen.
- notentest.gaussge.de mischt Vorzeichen und einen großen Tonumfang (etwa die Hälfte der Aufgaben hat ein Vorzeichen) und verlangt getippte Namen wie „c1“. Das ist für die meisten zu schwer, daher nur „für Profis“.

Worauf Sie achten können

- **f statt c:** Das f liegt links neben der 3er-Gruppe und wird gern mit dem c verwechselt (Blatt 03, Aufgabe 2).
- **Schlüssel verwechselt:** Im Bassschlüssel gelten andere Namen. Blatt 14 zeigt das an einem Beispiel. Wer umrechnen will, den auf die Merksätze verweisen.
- **Groß und klein:** Bis Blatt 21 stehen alle Notennamen klein. Im Video 13 fallen schon „kleines f“ und „großes E“; die Wörter-Hilfe vertröstet auf Blatt 21.
- **Striche:** c' und c^1 bedeuten dasselbe. Die Übersicht von MusikDurchblick nutzt Zahlen, die Blätter nutzen Striche.
- **Zeichnen von Noten:** Eine andere Oktave ist in den Zeichen-Aufgaben auch richtig, wenn der Name stimmt.

Test

Der Probe-Test (25) und die Tests Gruppe A und B sind gleich gebaut: 3 Tasten benennen, 4 Noten im Violinschlüssel, 3 Noten im Bassschlüssel, 2 Fragen zu Oktaven. Zusammen 12 Punkte. Anders als im Regeltest gibt es keine Vorzeichen, keine Oktav-Angaben bei den Notennamen und kein Notieren von Tönen. Ein Notenfeld gibt es auf dem Blatt nicht.

PS CC BY NC SA

Hör-Dateien

Die Hör-Dateien liest eine Computerstimme (lokales Sprachprogramm, kein Internetdienst). Jede Zeile wurde automatisch zurück in Text verwandelt und mit der Vorlage verglichen. Ein Mensch hat die Aufnahmen noch nicht angehört. Bitte hören Sie stichprobenartig hinein, bevor Sie sie einsetzen. Die Sprechtexte liegen unter „Artefakte/audio/texte“ und lassen sich neu vertonen.

Quelle: eigener Text. Alle Einzelheiten zu Quellen, Lizenzen und Entscheidungen stehen im Ordner „docs“.

PS CC BY NC SA